

Unter Sambaklängen und Palmenwedeln

Wiedergeburt des Neudietendorfer Faschings sorgte für gute Stimmung / Großes Engagement der Feuerwehr

Der Besucheransturm und die gute Laune der Neudietendorfer überstiegen alle Erwartungen bei der Faschingsveranstaltung der Kameraden der Neudietendorfer Feuerwehr im Saal „Drei Rosen“.

te sich gründlich getäuscht. Der Hauptbüttenredner des närrischen Abends war nämlich kein Geringerer als Ralf Hüttner, der den Neudietendorfer Karneval wieder belebte. In seiner Rede nahm er u. a. die Landgemeinde und deren neue Namensbildung aufs Korn.

Ein Höhepunkt des Abends war auch der Auftritt eines neuen alten Männerballetts. Unter Sambaklängen und Palmwedeln zelebrierten die Herren ganz in Schwarz und bewaffnet mit Speeren in einer einzigartigen Art und Weise das Lied „Afrika“. Hier mussten die Zuschauer schon zwei Mal hinschauen, um unter der originellen Verkleidung die Mitglieder der Neudietendorfer Feuerwehr zu erkennen, die das Stück einstudiert hatten. Ist das vielleicht der Auftakt

NEUDIETENDORF.

Jeder Platz war belegt von in Kostümen verkleideten Neudietendorfern, als die Narren des Mühlberger Carneval Clubs 1977 e. V. die Bühne betraten. Mit Showeinlagen, Sketchen, Musik und viel Klaukmau brachten sie den Saal zum Toben, Mitsingen und Schunkeln. Wer zunächst mit Vorbehalten gedacht hatte, die Mühlberger hätten keinen Bezug zu Neudietendorf, der hat-



Foto: Feuerwehr-Neudietendorf

GUT GELAUNT AUF DEM PARKETT: Der Neudietendorfer Fasching lockte viele begeisterte Narren an. Programm und Musik heizten die Stimmung an.

zu einer neuen Faschings-Ära in „Neudietsch“? Das Publikum hätte mit Sicherheit nichts dagegen. Es begleitete den gesamten Abend mit stürmischem Applaus und Zugaberrufen, was insbesondere an dem hervorragenden Programm des Mühlberger Carneval Clubs lag.

Für das Gelingen des Abends hatten die Kameraden der Feuerwehr Neudietendorf als Veranstalter bereits im Vorfeld alle Hände voll zu tun. Quasi in Sondereinsätzen wurde allein über drei Tage der Saal in der Gaststätte „Drei Rosen“ eingeräumt und faschingsmäßig ausgeschmückt. Unterstützung bekamen die Kameraden der Feuerwehr bei der Ausrichtung ihrer Faschingsveranstaltung unter anderem auch vom Edeka Neukauf Grobe und von der

Shell Station Klaus Steffen. Als positiv empfanden die Gäste außerdem die reichhaltige Auswahl der Getränke und Speisen sowie die freundliche und eher ungewohnt schnelle Bedienung an den Tischen. Das trug gleichfalls zu einem stimmungsvollen Abend bei.

Nach Auskunft der aktiv beteiligten Feuerwehrleute soll es wohl nicht bei dieser einen Karnevalsveranstaltung bleiben. Zu dieser Entscheidung trug vor allem die Begeisterung des Publikums bei. Und so heißt es hoffentlich auch im kommenden Jahr wieder „Neudietsch Helau“ und in Regie der aktiven Feuerwehrleute „Schlauch ab!“

Kevin Knop
Feuerwehr Neudietendorf